

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde
am 23.10.2023
im Gemeindehaus Riegenroth

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.00 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Berres, Marika

Dix-Lang, Daniel

Haackmann, Kevin

Kunz, Ben

Schüler, Jörg

Entschuldigt fehlen:

Herr Federhenn und Herr Martin

Gäste:

André Nikolay, Jörg Leyendecker (FFW Kisselbach)

Zuschauer:

Klaus Jäger, Markus Schmidt und Kirsten Silbernagel

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Förderung Jugendfeuerwehr
2. Sachstand Neubaugebiet
3. Beschluss zur Einführung einer Kommunikations-App
4. Ruheforst Schöneberg, Beschluss zur Festlegung der Baumkategorien
5. Baumkontrolle 2023
6. Beschluss über die Vergabe von Sanierungsarbeiten am Friedhof
7. Grillhütte, Beratung über die Anschaffung einer e-Bike Ladestation und eines Getränkeautomaten
8. Beschluss über die Instandsetzung eines Waldweges
9. Veranstaltungen
10. Projekte für 2024
11. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 1

Förderung der Jugendfeuerwehr

Sachverhalt:

Herr Nikolay und Herr Leyendecker von der FFW Kisselbach stellen die vielfältige Arbeit der Jugendfeuerwehr Kisselbach/Steinbach/Liebshausen vor. In der Jugendfeuerwehr können Jugendliche ab 16 Jahren mitmachen. Aus der Ortsgemeinde Riegenroth sind bereits zwei Jugendliche aktiv. Da die VG lediglich einen Teil zur Finanzierung beiträgt, ist die Jugendfeuerwehr auf Spenden angewiesen. Herr Kunz wird auf die Möglichkeit sich in der Jugendfeuerwehr zu engagieren noch einmal im Amtsblatt hinweisen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Jugendfeuerwehr Kisselbach/Steinbach/Liebshausen mit jährlich 300,00 Euro zu unterstützen.

Beschluss:

Lt. Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:	5
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	beschlossen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	beschlossen

TOP 2

Sachstand Neubaugebiet

Herr Kunz teilt mit, dass bisher 3 Grundstückskaufverträge beurkundet wurden und auch der Kaufpreis bereits bezahlt wurde.

Für einen vierten Vertrag ist ein Termin vereinbart.

Top 3

Beschluss zur Einführung einer Kommunikations-App

Sachverhalt:

Ausgangssituation

Als Ergebnis einer in 2022 durchgeführten Digital-Werkstatt gemeinsam mit der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz wurde als ein wichtiger Bestandteil zur fortschreitenden Digitalisierung die Einführung einer Kommunikations-App für die Gemeinden und Städte zur schnellen und einfachen Bürgerkommunikation herausgearbeitet.

Hintergrund dieses Entwicklungsziels ist eine in heutiger Zeit geänderte Erwartungshaltung im Hinblick auf den Informationsfluss und die Kommunikation allgemein. So sollen Informationen

digital, schnell und einfach übermittelt sowie niederschwellig bzw. geräteunabhängig verarbeitet werden können.

Um eine passende App für die Gemeinden/Städte und Verbandsgemeinde zu finden, wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Ortsbürgermeister/innen, Gemeindevertretern und Verwaltung gegründet, die sich mit unterschiedlichen Lösungen befasst hat. Als wesentliches Anforderungsprofil an die App wurden dabei folgende Eigenschaften identifiziert:

- Einfachheit
Die App soll geräteübergreifend funktionieren und einfach zu bedienen sein.
- Identifikation
Die stärkste Bindung und Identifikation besteht auf der lokalen Gemeindeebene. Insoweit soll es ortsspezifische Apps geben und keine Lösung ausschließlich auf Ebene der Verbandsgemeinde. Die Identifikation soll sich auch im Design der Apps wiederfinden (Corporate Identity).
- Abbildung des gesamten Gemeindelebens
In den Apps soll es Bereiche für die Bürger/innen allgemein, aber auch für Vereine, Feuerwehren, Gemeinderäte und sonstige Institutionen des Gemeindelebens geben.
- Mandantenfähigkeit
Das Teilen von Inhalten über die Apps hinweg, bspw. von der Verbandsgemeinde hin zu den Gemeinde-Apps, soll möglich sein.

Die *Communi-App* vom Anbieter Communi AG wurde unter Berücksichtigung des Preises und der oben genannten Kriterien als geeignetster Anbieter ausgewählt. Die App ist bereits in der Gemeinde Liebshausen im Einsatz und hat sich dort etabliert

Warum eine App zusätzlich zur Kommunikation?

Mit der Communi-App sollen teilweise vorhandene Insellösungen abgeschafft werden und eine transparente und zugängliche Kommunikationsplattform für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen sowie deren Gemeinden und Städte geschaffen werden. Dabei bietet die App nicht nur die Möglichkeit für Bürger/innen zur Kommunikation mit der Gemeinde bzw. untereinander. Es können beispielsweise auch geschlossene Bereiche für Gemeinde-/Stadträte, Vereine, Feuerwehren und andere Institutionen geschaffen werden. Trotz aller Möglichkeiten zeigt sich die App sehr intuitiv.

Eine solche Kommunikationsplattform bietet bspw. auch große Vorteile gegenüber bekannten und weitverbreiteten Messenger-Diensten wie Whatsapp, die bei großen Mitgliederzahlen schnell un-übersichtlich werden können, in denen Informationen ungefiltert übertragen werden und die für neue Personen nur schwer zugänglich sind. Weitere Vorteile sind:

- Kommunikation über Name, Vorname, E-Mail-Adresse (keine Handy-Nr. erforderlich)
- DSGVO-konform
- Identifikation mit dem eigenen Ort (u. a. Umsetzung eigenes Corporate Design möglich)
- Ortsübergreifende Zusammenarbeit ist möglich
- Push-Benachrichtigungen
- Einstellungen für Nutzer individuell und interessenorientiert möglich
- Kostenlos für Nutzer
- Bessere, übersichtliche Organisation von Informationen möglich
- Eine Plattform in der alles gebündelt ist

Um einen Einblick und eine Vorstellung von der App zu bekommen finden Sie unter nachfolgendem Link alle Features (Funktionen): <https://communiapp.de/features/>. Außerdem ist es möglich unter <https://app.comuniapp.de/page/customApp/tab/creator> eine Test-App zu erstellen.

Weitere Vorgehensweise und Zeitplan

Zur Einführung der Communi-App als zeitgemäße und einheitliche Kommunikationsplattform ist folgender Ablauf geplant:

1. Vorstellung der App für die Gemeinden und Städte
Um den Gemeinden und Städten, die sich bisher noch nicht mit der Thematik auseinandergesetzt haben, die Vorteile einer solchen Kommunikationsplattform näher zu bringen, fanden aktuell Informationsveranstaltungen zusammen mit dem Anbieter der App statt. Nachfolgend die Links der Aufzeichnungen der Veranstaltungen:
 - 29.06.2023: <https://www.youtube.com/watch?v=kg3s-tHS1BE>
 - 04.07.2023: https://www.youtube.com/watch?v=_2XfSKdtmP4
2. Beschlussfassung der Gemeinden/Städte
Den Gemeinden/Städten werden hiermit die Beschlussvorlagen bereitgestellt. Die Rückmeldungen und Beschlussfassungen sollen bis Ende August 2023 bei der VG vorliegen.
3. Konzept zum Aufbau der App
Jede Gemeinde/Stadt entscheidet selbst, welches Konzept die jeweilige Ortsapp haben soll. Insbesondere im Hinblick auf die Kommunikationswege gibt es hier unterschiedliche Möglichkeiten, z. B. das Einrichten von reinen Informationskanälen, das Bereitstellen offener Kommunikationsräume oder auch das Anlegen von geschlossenen Gruppen nur für berechtigte Nutzer/innen. Sowohl die Verwaltung als auch die Ansprechpartner von Communi stehen zur Unterstützung zur Verfügung.
4. Test-App buchen
Die Test-App kann auch von mehreren Personen ausprobiert werden. Der/die Ortsbürgermeister/in sollte auch eine Test-App buchen, da er/sie als rechtliche/r Vertreter/in der Gemeinde als Hauptadministrator/in fungiert. Nach Wunsch können auch mehrere Administratoren benannt werden (z.B. Beauftragte, Vereinsvorsitzende, etc.). Es ist zu beachten, dass vor Übergang in den Echtbetrieb durch entsprechende Buchung mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen wird, damit die Gemeinde von den ausgehandelten Konditionen profitiert.
5. Webinare
Von der Communi AG werden im Herbst 2023 Webinare angeboten, in denen gemeinsam die Test-App bespielt werden kann, wie z.B. Gruppen anlegen oder sich mit anderen Gemeinden verbinden.
6. Hochladen im App-Store
Es ist geplant die fertigen Apps im Dezember in den App-Stores hochzuladen.

Kosten

Die Communi-App wurde zu vergünstigten Konditionen der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen als Gesamtpaket für alle verbandsangehörigen Gemeinden und Städte angeboten. Grundsätzlich beträgt die Vertragsdauer für die Gemeinden 3 Jahre. Sollte die App von den Bürgerinnen und Bürgern nicht im gewünschten Maß angenommen werden, besteht die Möglichkeit der vorzeitigen Kündigung schon nach einem Jahr.

Für einen nachhaltigen Erfolg ist es wichtig, dass die App möglichst flächendeckend in der Verbandsgemeinde ausgerollt werden kann. Um die finanzielle Hürde zur Teilnahme an dem Projekt gerade auch für kleine Gemeinden möglichst attraktiv zu gestalten, ist eine Staffelung der Kosten nach Gemeindegröße analog zur Staffelung der Gemeinderatsgrößen nach der Gemeindeordnung angedacht.

Demnach entfielen auf die Ortsgemeinde Riegenroth ein Betrag in Höhe von 80,15 € bis 87,64 € monatlich. Der endgültige Preis hängt von der Anzahl der teilnehmenden Gemeinden ab.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung der Communi-App als zeitgemäße Kommunikationsplattform für die Ortsgemeinde Riegenroth zu den vorgenannten Konditionen.

Beschluss:

Es wurde ein abweichender Beschluss gefasst: Die Gemeinde entscheidet sich gegen die Einführung der Communi-App. Es werden aber öfter Terminübersichten im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:	5
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	beschlossen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	beschlossen

Top 4

Ruheforst Schöneberg, Beschluss zur Festlegung der Baumkategorien

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat muss noch in der Satzung festgelegten Vorschriften festlegten Baumkategorien festlegen.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass alle Bäume oberhalb des Weges sowie die neu zu pflanzenden Bäume zur Kategorie A gehören. Die Bäume rund um den Weg gehören zur Kategorie B und die Bäume unterhalb des Weges (Hanglage) werden in die Kategorie C eingestuft.

Beschluss:

Lt. Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:	5
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	beschlossen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	

Top 5

Baumkontrolle 2023

Sachverhalt:

Jährlich werden unsere 149 Bäume geprüft. Hieraus entsteht dann eine entsprechende Maßnahmenliste und es erfolgt eine Bewertung. Diese Untersuchung ergab, dass 7 Bäume geschädigt sind. 1 Baum muss weitergehend untersucht werden. Bei 5 Bäumen muss lediglich das Totholz entfernt werden und ein Baum ist von einer Krankheit befallen. Die Kastanie am Gemeindehaus muss dringend auf ihre Verkehrssicherheit überprüft oder gefällt werden. Die Kosten der Überprüfung belaufen sich auf ca. 1.600,00 Euro brutto.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, um die Fällung der Kastanie eventuell vermeiden zu können, die Prüfung durchführen zu lassen.

Beschluss:

Lt. Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:	5
x Einstimmig	beschlossen
mit Stimmenmehrheit	beschlossen

Top 6

Beschluss über die Vergabe von Sanierungsarbeiten am Friedhof

Sachverhalt

Bei einem vor Ort Termin wurde durch die Fa. Centrum Garten und Land ein geeignetes Konzept für die Neugestaltung des Friedhofes vorgestellt. Als zusätzliche Anregungen durch die Bürger soll eventuell eine Urnenwand entlang der Wand entstehen und die Hecke wird entfernt und neu eingepflanzt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Riegenroth beauftragt die Firma Centrum Garten und Land mit der Neugestaltung des Friedhofes.

Beschluss:

Lt. Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:	5
x Einstimmig	beschlossen
mit Stimmenmehrheit	beschlossen

Top 7

Grillhütte, Beratung über die Anschaffung einer e-Bike Ladestation und eines Getränkeautomaten

Sachverhalt:

Herr Kunz regt an, an der Grillhütte eventuell eine E-Bike Ladestation sowie einen Getränkeautomaten aufzustellen. Nach intensivem Austausch von Argumenten entscheidet sich der Rat gegen diese Vorschläge.

Top 8

Beschluss über die Instandsetzung eines Waldweges

Sachverhalt:

Der Weg für die Einfahrt in den Riegenrother Wald in Richtung Laudert bis zur Grenze nach Maisborn muss instandgesetzt werden. Die Strecke beläuft sich auf 1,4 km. Es liegt ein Angebot der Firma Mossmann über 18.000,00 Euro brutto vor. Der Weg ist dann auch stabil genug für Holzrückgeräte. Auch der „Steinerweg“ bis zum Strauchschnittplatz soll in diesem Zuge mit instandgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Riegenroth beauftragt die Firma Mossmann mit der Instandsetzung der Wege.

Beschluss:

Lt. Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:	7
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:	5
x Einstimmig	beschlossen
mit Stimmenmehrheit	beschlossen

Top 9

Veranstaltungen

11.11.2023	St. Martinsumzug
18.11.2023	Baumpflanzaktion
02.12.2023	10.00 Uhr Aufstellen des Weihnachtsbaumes 15.00 Uhr Weihnachtsfeier für die Senioren
10.12.2023	Nikolauswanderung mit Abschluss im Jugendraum

Top 10

Projekte für 2024

- Restaurierung des Schildes „Riegenroth“ am ev. Gemeindehaus
- Brandweiher
- Reaktivierung Backes
- Der Basketballplatz soll hinter dem Korb um ca. 1 m verlängert werden.

Top 11

Mitteilungen und Anfragen

- Der Pachtvertrag mit dem Fischereiverein für den gemeinschaftlichen Teich wurde für 10 Jahre verlängert.
- Für die Spendensammlung „Kriegsgräber“ werden 100,00 Euro gespendet.

Vorsitzende/r:



(Kunz)

Ortsbürgermeister/in

Schriftführer/in:



(Berres)